WIKIPEDIA

Afrikaans

Der Artikl is im Dialekt **Klassisches Boarisch** gschrim worn.

Afrikaans (weatli: **afrikanisch**), friaha aa: **Kapholländisch** oda **Kolonial-Niedaländisch** gnennt, is oane vo de ejf Amtssprochn in Sidafrika und a oneakonnte Mindaheitnsproch in Namibia. Es gheat zum westgermanischn Zweig vo de indogermanischn Sprochn und is aus'm Neiholländischn vom 17. Joarhundad entstondn. De Grammatik hod a stoake Regularisiarung duachgmocht.

Inhoitsvazeichnis

Vabroadung

Afrikaans wead voa oim in Sidafrika gredd, dazua vo kloan Gruppm in andan Stootn vom sidlichn Afrika wia Namibia, Simbabwe, Botsuana, Lesotho, Malawi und Sambia.

In Sidafrika is Afrikaans de Muadasproch vo fost sechs Milliona Menschn oda 13 % vo oin Eihwohnan (laut de amtlichn Voikszejungsdatn vo 2001). Domid liegt's unta de ejf Landessprochn hinta isiZulu und isiXhosa af'm drittn Plotz. Seit eppa da Middn vo de 1980a Joar gibs meah nedweisse ois weisse Muadasprochla. Vo oin Afrikaans-Muadasprochlan in Sidafrika san 53,0 % foarbig, 42,4 % weiss, 4,2 % schwoaz und 0,3 %

asiatischstemmig (Eihteijung de heit bei offiziejn Statistikn vawendt werd).

Noch'm aktuejn Community Survey 2007, sowia da Mid-Year Estimation 2007 und unobhengign Umfrong und Informationa kenna etzat easchtmois seit 2001 genauare Schetzunga iwa de deazeitige Sprochsituation gmocht wean.

Afrikaans	
Gredd in	Sidafrika, Namibia
Sprecha	6,44 Milliona (Muadasprochla) 6,75 Milliona (Zwoat-oda Drittsprochla mid de sejm Sprochkenntniss wia Muadasprochla) 12–16 Milliona (Zwoat-oda Drittsprochla mid Grundkenntniss fia oafoche Kommunikation) Oktoba 2007
Klassifikation	▪ Indogermanische Sprochn Germanische Sprochn Westgermanische Sprochn Niedafränkisch Holländisch **Afrikaans**
Offizieja Status	
Amtssproch	Sidafrika; offizieje Mindaheitnsproch in Namibia
Sprochcode	
ISO 639-1	af
ISO 639-2	afr
ISO 639-3	afr (https://web.archive.org/web/20100304114859/http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=afr)
Sprochraum	

Vabroadung vo Afrikaans in da Wejd

Muadasprochla Afrikaans

weiss	2,76 Milliona
foarbig	3,44 Milliona
schwoaz	0,24 Milliona
Inda	unta 10.000
Gsomt	6,44 Milliona

Afrikaans-Zwoatsprochla mid Sprochfehigkeitn vo Muadasprochlan

weiss	0,88 Milliona
foarbig	0,43 Milliona
schwoaz	5,44 Milliona
Inda	deazeid koa Schätzung
Gsomt	6,75 Milliona

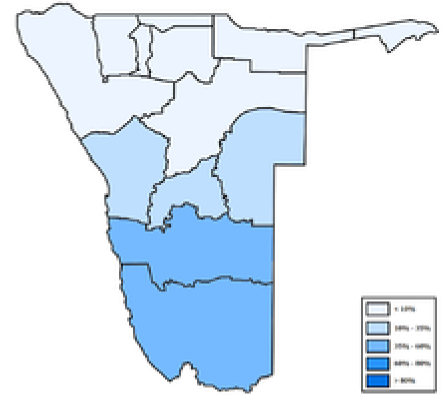
Afrikaans-Zwoat- oda -Drittsprochla mid ausreichendn Sprochfehigkeitn fia oafoche Kommunikation (basic knowledge)

weiss	0,52 Milliona
foarbig	0,52 Milliona
schwoaz	12–16 Milliona
Inda	deazeid koa Schätzung
Gsomt	deazeid koa Schätzung

59 % vo de Weissn und 79 % vo de Foarbign in Sidafrika redn Afrikaans ois Muadasproch (39 % und 19 % Englisch). Danem gibt's Milliona Menschn, wo Afrikaans ois zwoate und dritte Sproch redn. Afrikaans wead in drei groußn Dialektgebietn gredd. Des gresste is da Westn mid de Provinzn Westkap und Noadkap, in dena unta ondam de so gnenntn „Kap-Foarbign“ (engl.: *Cape Coloureds*) zu 90 % Afrikaans redn. Im Transvaal und am Oranje-Freistoot am Ostkap wead's voa oim vo Weissn gredd, es gibt owa aa vui schwoaze Zwoatsprochla. Des dritte Gebiet befindt se in Namibia, wo des sognennte „Oranjerivier-Afrikaans“ de

Muadasproch vo 200.000 Menschn (11 % vo oin Eihwohnan) is und ois Lingua franca zwischn de Bevejkarungsgruppm guit.

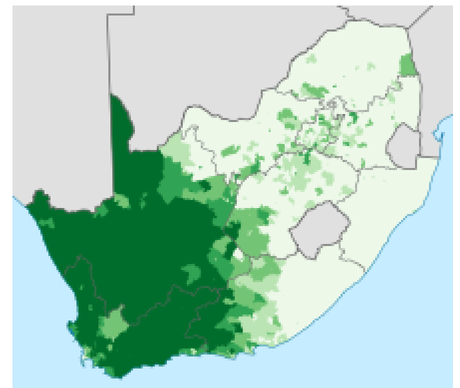
Wejdweit gibt's uma 16 bis 20 Milliona Menschn, wo se af Afrikaans vastendign kenna.



Ontei vo de Afrikaanssprecha in Namibia

Gschicht

Ob uma 1775 ko Afrikaans ois eignstendige Sproch ogseng wean, wei de meistn Bewohna vo da *Kapkolonie* koa Holländisch meah beherrscht hom.[1] Afrikaans untascheidt se dovo duach vui Neiarunga (moast Vaoafochunga) af'n Gebiet vo da Grammatik und duach zoihreiche Lehnweata.

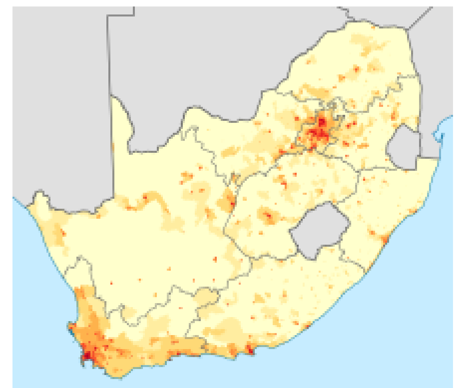


Ontei vo de Afrikaanssprecha in Sidafrika

Entstehung

1652 is Kapstod im Aftrog *Vereenigde Oostindische Compagnie* (Holländische Ostindien-Kompanie) grindt worn. De easchtn Eihwohna vo da Stod woan voa oim Beomte und Seeleit, wo nua zeidweis do glebt hom und a rein's Holländisch gredd hom. Eascht mid da Grindung vo Stellenbosch hod 1679 de systematische Bsiedlung vo da Region um Kapstod duach holländische Biaga ogfongt.

Rechtschreibung und Aussproch



Dichtn vo de Afrikaanssprecha in Sidafrika

No steaka wia im Holländischn orientiad se de Rechtschreibung im Afrikaans noch da Aussproch. De Buachstom *g* und *ch*, wo im Holländischn no untaschiedn wean, san im Afrikaans zu *g* vaschmoizn. Nua de grafische Untascheidung zwischn *y* und *ei* ([ɛĭ]) sowia zwischn *v* und *f* ([f]) is aus etymologischn Grindn beibehoitn worn.

Afrikaans	Holländisch	Boarisch
gaan [xɑːn]	gaan [xaːn], [ɣaːn]	geh
na**g** [nax]	nacht [nɑxt]	Nocht
vry [frɛĭ]	vrij [vrɛĭ]	frei
beide [bɛĭdə]	beide [bɛĭdə]	boade
vyf [fɛĭf]	vijf [vɛĭf]	fimf

Ob Suibm offn oda gschlossn san, is wia im Holländischn wichtig fia de Schreibung vo de longan oda diphtongiatn Vokajn: in betontn offanen Suibm kenna nua Longvokaj steh und wean dohea imma oafoch gschriem (***va**-der* 'Voda'), in gschlossanen Suibm wean Longvokaj imma doppet (*n**aa**m* 'Nam'), Kuazvokaj imma oafoch (*k**a**t* 'Kotz') gschriem. Des fiaht teis zu gressan grafischn Untaschiedn innahoib vo am Paradigma, wonn gschlossane Suibm mid om longa Vokaj duach Flexion zu offnen Suibm wean (*br**oo**d* – *br**o**-de*), oda wonn gschlossne Suibm mid om kuazn Vokaj duach Flexion zu offnen Suibm wean dadatn und duach de Eihfigung vo am Konsonantn gschlossn ghoidn wean (*kat* – *kat-te*).

Buachstomkombinationa wia *oe, eu, ie, ei, ui, ou* san kuaz bis middllong und wean im Schriftbuid ned vadopped.

De friahare quantitative Untascheidung (kuaz - long) hod se bei de Vokajpaarln *e – ee*, *o – oo* und *u – uu* duach an Lautwondl zu ana qualitativn Untascheidung entwicklt; desweng san Zeichn dafia eihgfiaht worn: *ê*, *o* und *û*.

De Aussproch vom Afrikaans is weng da Näh vo da Rechtschreibung oafoch. Bis af a poar Ausnohma ko jeda Buachstob af nua a bstimmte Oart ausgsprocha wean. In da Regl wead de easchte Suibm vo om Wort betont. Ausnohma san de Voasuibm ver-, be-, ge-, ont-, her-, bei dena de zwoate Suibm betont wead.

Grammatik

De Grammatik vom Afrikaans is relativ oafoch, wei de moastn Flexiona vaschwundn san.

Substantive

De Substantive hom wia im Englischn koa Gschlecht. Da bstimmte Artikl is im Singular und Plural imma *die*, da unbstimmte Artikl im Singular *'n* (gsprocha wiara unbetonts e (Schwa, [ə]):

Afrikaans	Boarisch
die man, **die** vrou, **die** kind	da Mo, de Frau, s Kind
'n man, **'n** vrou, **'n** kind	a Mo, a Frau, a Kind

Flexion

De haifigste Plurajendung is *-e*:

Singular	Pluraj	Boarisch
voet	voet**e**	Fuaß
bus	buss**e**	Bus
man	mann**e**	Mo
minuut	minut**e**	Minutn

Substantive, de wo af an longa Vokaj + *d* oda *g* endn, valian an Konsonantn normoiaweis:

Singular	Pluraj	Boarisch
oo**g**	oë	Aug
ty**d**	tye	Zeid
vraa**g**	vrae	Frog

Weidane Endunga san unta ondam *-te* (oft bei am kuazn Vokaj + *g* oda *s*) und *-s* (bei Diminutivn und vuin Weatan af *-l* oda *-r*):

Singular	Pluraj	Boarisch
nag	nag**te**	Nocht
amp	amp**te**	Omt
liedjie	liedjie**s**	Liadl
moeder	moeder**s**	Muada

voël	voël**s**	Vogl

Beziahung im Sotz

Untaschiedliche Sotzelemente wean im Afrikaans ned duach an Kasus ausdruckt, es gibt koa Kasusflexion.

Da Genitiv vo da Heakumft wead duach a Periphrasn mid *van* buidt, oda Genitiv vom Bsitzn duach Nochstejung vo am *se*. De Phrasn voa'm *se* deaf dobei seah long sei und sogoa an Relativsotz enthoidn.

Afrikaans	Boarisch
die boeke **van** Gordimer	de Biachl vom Gordimer (de wo vo eam gschriem worn san)
die man **se** hond	Da Hund vom Mo
die man wat ek gister gesien het **se** hond	Da Hund vom Mo, wo i gestan gseng hob.

Objekte kenna im Afrikaans zum bessan Vastendnis duach a vorgstejts *vir* ('fia') eigfiaht wean, a Zwong dozua bsteht owa ned. Bei Verbn mid zwoa Objektn, ko's *vir* aa nu's indirekte Objekt markian.

Afrikaans	Boarisch
Ek sien die man.	I siag an Mo.
Ek sien **vir** die man.	I siag an Mo.
Ek gee die man die boek.	I gib an Mo s Buach.
Ek gee die boek **vir** die man.	I gib an Mo s Buach.

Aus'm Englischn iwanumma und duach an Objektmarka daweidat is da haifige Obschiedsgruaß *Sien vir jou later*.

Pronomina

De Personajpronomina fia's Subjekt vom Sotz san:

Afrikaans	Boarisch
ek	i
jy	du
hy	ea/dea
sy	se/de
dit	es/dees
ons	mia
julle	ees
hulle	se/de
u	Se (Heflichkeitsfoam)

Fia's predikative Possessivum gibt's koa Kongruenz zum Bezugsnomen:

Afrikaans	Boarisch
Dis **my** huis(e).	Des is **mei** Haus/Des san **mei** Haisa.
Dis **jou** huis(e).	Des is **dei** Haus./Des san **dei** Haisa.

Dis **sy** huis(e).	Des is **sei** Haus./Des san **seine** Haisa.
Dis **haar** huis(e)	Des is **iah** Haus./Des san **iahre** Haisa.
Dis **ons** huis(e).	Des is **unsa** Haus./Des san **unsare** Haisa.
Dis **julle** huis(e).	Des is **eia/enka** Haus./Des san **eiare/enkare** Haisa.
Dis **hulle** huis(e).	Des is **iahra/eana** Haus./Des san **iahre/eanare** Haisa.
Dis **u** huis(e).	Des is **Eana** Haus./Des san **Eanare** Haisa. (Heflichkeitsfoam)

Aa s Possessivpronomen werd ned flektiat, s gibt koa Untascheidung noch'n Numerus oda vo da syntaktischn Funktion:

Afrikaans	Boarisch
Dis **myne**.	Des is **meins**./Des san **meine**.
Dis **joune**.	Des is **deins**./Des san **deine**.
Dis **syne**.	Des is **seins**./Des san **seine**.
Dis **hare**.	Des is **iahs**./Des san **iahre**.
Dis **ons s'n**.	Des is **unsas**./Des san **unsare**.
Dis **julle s'n**.	Des is **eias**./Des san **eiare**.
Dis **hulle s'n**.	Des is **eanas**./Des san **eanare**.
Dis **u s'n**.	Des is **Eanas**./Des san **Eanare**. (Heflichkeitsform)

Verbn

Infinitiv

Da Infinitiv im Afrikaans kimmt af drei Oartn vor:

a) **om te** + Verb:

Afrikaans	Boarisch
Ek weet nie wat **om te doen** nie.	I woaß ned, wos **z doa** is.
Ek hou daarvan **om te sing**.	I liab's, **z singa**.
Ek hou daarvan **om** in die stortbad **te sing**.	I liab's, unta da Duschn **z singa**.

b) **te** + Verb (feste Figung)

Afrikaans	Boarisch
Jy behoort **te weet**.	Du soitast **wissn**.
Jy hoef dit nie **te doen** nie.	Du muasst des ned **mocha / doa**.

c) **Huifsverb** + Verb

Afrikaans	Boarisch
Ek kan **praat**.	I ko **redn**.
Ek sal **sing**.	I wea **singa**.
Ek wil **sing**.	I mechat **singa**.
Ek moet **praat**.	I musas **redn**.

Präsens

Es gibt koan Untaschied zwischn am Infinitiv und am Präsens vom Verb. De Verbforma san in oin Persona und Numeri gleich (Beispui: *loop* 'laffa'). Nua zwoa Verbn hom unreglmassige Präsensforma: *wees* 'sein' und *hê* 'ham':

Infinitiv	loop	wees	hê
1. Sg.	ek loop	ek is	ek het
2. Sg.	jy loop	jy is	jy het
3. Sg. (mask., fem., neutr.)	hy, sy, dit loop	hy, sy, dit is	hy, sy, dit het
1. Pl.	ons loop	ons is	ons het
2. Pl.	julle loop	julle is	julle het
3. Pl.	hulle loop	hulle is	hulle het
Heflichkeitsform	u loop	u is	u het

Woatschotz

Da holländische Grundstomm

Uma 95 % vom Woatschotz vom Afrikaas kemma aus'm Holländischn. Zweng da Heakumft vo de Kolonistn hom se aa a poa Begriff aus holländischn Dialektn und da holländischn Seemosproch im Afrikaans ois Standard etabliat (z. B.: *kombuis* - 'Kuche', neiholländisch: *keuken*). Es hom se aa Weata dahoidn, wo im heitign Holländisch ois antiquiat gejtn (z. B.: *navorsing* - 'Nochfoaschung' > neiholländisch: *onderzoek*), dazua hom monche Begriffe de Bedeitung gendat (z. B.: *pad* - 'Trampepfad' > 'Weg, Stroßn, Autoboh'. Oda: *fontein* - 'Quejn', neiholländisch: *bron*). Da Woatschotz vom Afrikaans hod se im 20. Joarhundad duach technische Neiarunga um a Vuifochs vagressat. De Sprochkommission vo da stootlichn Akademie fia Wissnschoft und Kunst gibt seit 1917 a sidafrikanische Grammatik mit Woatlistn und Schreibregln aussa (*Afrikaanse woordelys en spelreëls (AWS)*). Voabuid bei de bewusstn Neologismen is moastns des Holländische.

Da fremdsprochige Eihfluss

Fremdsprochige Weata san voa oim aus'm Englischn und'm Deitschn (Sproch vo Kolonistn), am Malaiischn und Kreolportugiesischn (Sprochn vo ehemolign Sklavn), an Khoisansprochn (indigene Sprochn) und am Bantu entlehnt.

Des woi haifigst vawendte Lehnwoat is *baie* 'vui, seh', wo aus'm Malaiischn *banja(k)* kimmt. Weidane Beispui fia Weata mid malaiischm Uasprung san: *piesang* - 'Banane', *piering*- 'Untatassn', *baadjie* (badju) - 'Jackn', *bar* (baharu) - 'ausgschamt', *kapok* - 'Schnää', *katel* - 'Bett', *soebat* - 'flehn', *doepa* - 'oikohoiischs Drangl', baklei (berkahali) - 'kempfn' und *sjambok* - 'Peitschn'.

Beispui vo Lehnweatan aus'm Xhosa, oane vo de Bantusprochn, san: *kaya* - 'Haus', *aikona* - 'naa' und in neiara Zeid: *oeboentoe* (ubuntu]) - eppa 'menschnfreindlich'.

Aus'm Khoikhoi hom mia: *eina* - 'au!', *aitsa*- eppa 'schee gmocht' oda aa 'Ausdruck vo Iwaroschung' und *abba* - '(a Kind) af'm Ruckn trong'.

An steakstn Eihfluss af's Afrikaans hod des Englische ghod. Des mochd se owa ned so seah im Bereich vo direktn Woatentlehnunga bemeakboa (z. B.: *spiets*, - engl.: 'speech'), sondan voa oim bei Lehniwasetzunga (z. B.: *sypaadjie*, - engl.: 'side-walk'; *dit reën katte en honde*, - engl.: 'It's raining cats and dogs').

Textbeispui

Mid a wengal Ostrengung kenna Afrikaanssprecha und Holländа de jeweis ondare Sproch lesn und vasteh; fia Sprecha vom Deitschn is des a weng schwaara. Wea Plattdeitsch ko, foit da Zuagong leichta. Obwoi Afrikaans in da Sprochwissnschoft oigmoa ois eingstendige Sproch ogseng wead, steht's heit imma no naha zua holländischn Standardsproch ois moncha Dialekt in Holland und {{Flandern]].

Afrikaans:

Nuwe navorsing toon, dat wêreldverwarming 'n impak op sandduine in Suid-Afrika kan hê. Dit sal beteken dat woestynagtige gebiede kan uitbrei en die bestaan van duisende mense kan benadeel. Volgens die tydskrif NATURE word voorspel, dat die duine kan skuif as gevolg van reënval wat daal en windsterkte wat gaan toeneem.

Holländisch:

Nieuw onderzoek toont (aan) dat de opwarming van de aarde invloed op zandduinen in Zuid-Afrika kan hebben. Dit zal betekenen dat woestijnachtige gebieden zich kunnen uitbreiden en het bestaan van duizenden mensen kunnen benadelen. Volgens het tijdschrift NATURE wordt voorspeld dat de duinen kunnen verschuiven als gevolg van afnemende regenval en toenemende windsterkte.

Boarisch:

Neiare Foaschungseagebniss zoang, doss de Klimaeaweamung Eihfluss af Sanddünen in Sidafrika hom ko. Des wead bedeitn, doss se wiastnoartige Gebiete ausbroadn kenna und so des Lem vo tausendn Menschn beeintrechtigt wean kennt. De Zeidschrift NATURE zfoige wead voAheagsogt, doss se de Dünen ois Foige vo sinkndn Rengmenga und zuanehmada Wind vaschiam kenna.

Beleg

1. Mesthrie :129

Bibliografie

- Bruce C. Donaldson: *A Grammar of Afrikaans*. In: *Mouton Grammar Library*, Band 8, Mouton de Gruyter, Berlin / New York, NY 1993, ISBN 3-11-013426-8.
- Bruce C. Donaldson, Tej Bhatia: *Colloquial Afrikaans*. The Complete Course for Beginners. Routledge, London / New York, NY 2000, ISBN 0-415-20674-X.
- Rajend Mesthrie: *Language and Social History*. Studies in South African Sociolinguistics. 1. Aulage, David Philip, Cape Town, ZA 1995, ISBN 0-86486-280-6 (korrigierte und aktuallisierte Version: *Language in South Africa*. Cambridge University Press, Cambridge 2002, ISBN 0-521-79105-7).
- F. F. Odendal, R. H. Gouws: *Verklarende Handwoordeboek van die Afrikaanse Taal*. 5. revidierte Auflage, Pearson Education South Africa, Kaapstad, ZA 2005, ISBN 978-1-86891-243-8.
- Edith H. Raidt: *Einführung in Geschichte und Struktur des Afrikaans*. Darmstadt 1983, ISBN 3-534-08607-4

- Thomas Suelmann: *Afrikaans Wort für Wort*. Kauderwelsch Band 23, Bielefeld 1997, 8. Aufl. 2009, ISBN 978-3-89416-308-2
- Georg P. J. Trümpelmann, E. Erbe: *Afrikaans – Duits, Deutsch – Afrikaans.* Woordeboek / Wörterbuch, 8. Auflager, Van Schaik, Pretoria 1983, ISBN 0-627-01271-X (Reprint bei Pharos, Kapstadt 2004, ISBN 978-1-86890-042-8)
- Herman Vekeman, Andreas Ecke: *Geschichte der niederländischen Sprache*. Bern u. a. 1993
- Klerksdorp [u. a.]: Voortrekkerpers, 1965
- Hat: Verklarende Handwoordeboek Van Die Afrikaanse Taal
- Central Intelligence Agency: The World Factbook (CIA) — Namibia [1] (https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/wa.html#People)

Im Netz

Commons: Afrikaans (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Afrikaans) – Sammlung vo Buidl, Videos und Audiodateien

- Uni (https://web.archive.org/web/20080418042628/http://www.ned.univie.ac.at/publicaties/taalgeschiedenis/dt/afrikaans.htm)Wean – Afrikaans
- Afrikaans-Deitsch/Deitsch-Afrikaans Online-Weatabiachl (https://web.archive.org/web/20091124090559/http://www.majstro.com/Web/Majstro/taleninfo/afr_de.php)
- Afrikaans-Englisch/Englisch-Afrikaans Online-Weatabiachl (https://web.archive.org/web/20100124162904/http://interpret.co.za/html/vertaler.php)
- Afrikaanskurs in englischa Sproch (https://web.archive.org/web/20190507213455/http://www.afrikaans.us/)
- Voikszejung vo 2001 ois pdf (https://web.archive.org/web/20120518195246/http://www.info.gov.za/otherdocs/2003/census01brief.pdf)

Schwestaprojekdt in Afrikaans

Wikipedia	– de freie Enzyklopädie in Afrikaans
Wikiquote	– Zitadt in Afrikaans
Wiktionary	– des freie Weatabuach in Afrikaans
Wikibooks	– Lean- und Learmaterialien in Afrikaans